Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges

Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und

Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 41 (1925)

Heft: 9

Rubrik: Verschiedenes

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 02.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Räume der Vollendung entgegen. Das Arrangement des Schweizerischen Werkbundes und des Deuvre sieht vier Mischen für Zürich, Basel, Bern und die romanische Schweiz vor. Glasscheiben von Linck, Burthard Mangold, Morach, Edmond Bille und Alexander Cingria legen von einem für die Schweiz charakteristischen Kunstgewerbe Zeugnis ab. Ein Mosaikbrunnen von Percival Pernet ziert die Mitte des Raumes, während im lichtvollen Obersaal die Stickereien St. Gallens ausgebreitet sind. funftgewerblichen Vitrinen Burichs, unter denen bedauerlicherweise die Seidenindustrie fehlt, sind als erste vollendet. Die offizielle Eröffnung der schweize= rischen Abteilung durch Minister Dunant ift für die ersten Tage des Juni vorgesehen. — Am Freitag ift der japanische Pavillon feterlich eröffnet worden.

Verschiedenes.

- † Ferdinand Suttenlocher, Lehrer an der tunfigewerblichen Abteilung des Gewerbemuseums in Bern ift mitten aus der Arbeit, nach einer reichgesegneten Tätigkeit, im 69. Altersjahr geftorben.
- † Schmiedmeister Raver Wiß in Büron (Luzern) starb am 18. Mai im Alter von 80 Jahren.
- † Zimmermeister Franz Raver Betschart-Etter in Schindellegi (Schwyz) ftarb am 19. Mai nach kurzer schwerer Krankheit im Alter von 33 Jahren.
- † Glasermeister Seinrich Rigmann-Ruprecht in Luzern ftarb am 21. Mai im Alter von 50 Jahren.
- † Zimmermeister Johann Alge in Goldach (St. Gallen) ift am 24. Mai plötslich burch einen Schlaganfall geftorben.

Rongreß für gewerblichen Unterricht. In der Urbeitsuniversität in Charleroi wurde der internationale Rongreß für den gewerblichen Unterricht eröffnet. Zu dem Kongreß haben sich über tausend Teilnehmer eingeschrieben. Zahlreiche Teilnehmer kommen aus Großbritannien, Frankreich, Spanien, Italien, der Schweiz, dem Saargebiet und der Tschechoslowaket.

Wohnkolonie "Arbenz" in Albisrieden (Zürich). Die Gemeinderersammlung von Albisrieden (bei Burich) beschloß den Ankauf der 22 Einfamilienhäuser umfassen: den sogenannten Arbenz-Kolonie zum Preise von 330,000 Franken. Nach drei Jahren sollen die Häuser wieder veräußert werden; den bisherigen Mietern wird das Vorkaufsrecht eingeräumt.

Schloß Schadau. Der Gemeinderat von Thun unterbreitet dem Stadtrat zuhanden der Gemeindeabftimmung eine Vorlage betreffend Ankauf der Schloßbesitzung Schadau durch die Einwohnergemeinde Thun. Die Besitzer der Schadau hatten dem Gemeinderat vor einiger Zeit mitgeteilt, daß es schwierig sei, in der nächsten Zeit den herrschaftsbesit als ganzes zu verwerten, so daß sie sich genötigt sehen, die Besitzung zu parzellieren, wobei das Schloß selbst ganz oder teilweise abgeriffen werden muffe. Bevor diefer Blan durchgeführt werde, möchten fie den ftädtischen Behörden Gelegenheit zur Erwerbung des Areals geben. Der Gemeinderat

Bei Paressenänderungen

wollen unjere geehrten Abonnenten aur Bermeidung von Frritimern uns neben der genauen neuen Rets and die alte Abresse mitteilen.

Die Ernedition.

glaubte angesichts dieser Sachlage, der Öffentlichkeit die prächtig gelegene Besitzung erhalten zu sollen. Er trat auf Verhandlungen ein, die diefer Tage zu folgendem Ergebnis führten:

Die Parkanlage Schadau im Halte von 36,108 m2 samt dem Schloßgebäude und den zwei Gartenpavillons (Grundsteuerschatzung 524,000 Fr., Brandversicherung 428,600 Fr.) wird zum Preise von 380,000 Fr. an die Einwohnergemeinde Thun verkauft. In diesem Raufpreis ift inbegriffen eine Landparzelle im Halte von zirka 1000 m² zwischen Scherzligenkirche und Aare, die er= worben wird, um die alte Scherzligenkirche gegen Verbauung sicherzustellen. Ebenso geht die vom Schadautonsortium erftellte Ranalisation in der Seeftrage unentgeltlich an die Gemeinde über.

Literatur.

Rünstliche Sohensonne. Die Bedeutung der Bestrahlung mit künftlicher Höhensonne bei mancherlei Krankheitszuständen des Kindes wie Rachitis, Strophulose Efzem, Tuberfulose der Drufen und Knochen wird im Maiheft der "Eltern-Zeitschrift" eingehend dargestellt. Die Quarzlampe wird aber auch für schwächliche und im Wachstum zurückgebliebene Kinder empfohlen. Hedwig Bleuler Waser berichtet im selben heft über heitere Erlebnisse aus der "Kanarienkinderstube", und gibt wertvolle Hinweise, wie die Pflege von Tieren erzieherisch benützt werden kann. Die neueste Nummer enthält wiederum mannigfaltige Anregungen über Erziehungsfragen, Ernährung, Handarbeiten, Spiele und Beschäftigung für Kinder, die jeder Frau manche anregende Stunde und viel Wiffenswertes und für die Erziehung der Kinder Notwendiges vermitteln werden. Der Ber-lag Orell Füßli, Zürich, sendet auf Wunsch gerne unentgeltlich Brobehefte.

Aus der Pragis. — Für die Pragis.

Fragen.

NB. Verkauss., Tansch. Arbeitsgesuche werden unter diese Andrik nicht ausgenommen; derartige Anzeigen gehören in den Insertatenteil des Blattes. — Den Fragen, welche "nuter Chiffre" erscheinen sollen, wolle man 50 Cts. in Marken (für Zusendung der Offerten) und wenn die Frage mit Adresse des Frageskellers erscheinen soll, 20 Cts. beilegen. Wenn keine Marken mitgeschickt werden, kann die Frage nicht ausgenammen merken nicht aufgenommen werden.

306. Wer hat gut erhalten oder neu leichtere Hobelmefferschleifmaschine, event. kleine Maschine zum Schleifen von Hobelkopfmessen von 12 cm Breite abzugeben? Offerten mit näherer Beschreibung und Preis an Ed. Frei, mech. Ruferei, Borhausen (Thurgau).

307. Wer hat gebrauchte, gut erhaltene Rollwagen mit Rollbahngeleise abzugeben? Offerten an 3b. Hirt, Baugeschäft,

Renwil

308. Wer hätte neu oder gebraucht abzugeben ca. 100 m Rollbahngeleise mit Gifenschwellen, 600 mm Spur, sowie 1 Dreh-

scheibe? Offerten unter Chiffre 308 an die Cypeb. 309. Wer hätte eine gebrauchte Querholz-Stammfäge, stabil ober fahrbar, abzugeben? Offerten unter Chiffre 309 an

310. Wer hätte gebrauchte Eisenbahnschienen, für Holzlager geeignet, abzugeben? Offerten unter Chiffre 310 an die Exped.

311. Wer fabriziert Scharniere nach Angabe? Offerten an

R. Schmid, Zimmeret, Laufenburg. 312. Wer hat gebrauchte Turbine oder oberschlächtiges Wasserrad für 4 m Sefälle und 20—40 Sekundenliter abzugeben? Offerten unter Chiffre 312 an die Exped.

313. Wer hatte 40 m gut erhaltenes Rollgeleife, 60 event. 50 cm Spur, mit 2 Rollwagen, und einen leichten 2 Rader-Bangewagen abzugeben? Offerten an A. Ruegg-Burmli, Jona (St. G.)

314. Wer liefert neu oder gebraucht Zementröhren, 1.000 oder 1.200 Durchmeffer, event. zweiteilige, da ohne Druck? Offerten mit Preisangaben an Jean Blur, Sagerei, Cortébert (Bern).